



Payment Services

Testanleitung und Testprotokoll

Rechnungsstellung an Empfänger
mit E-Banking oder Workflowlösung

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Vorgehen	3
2.1	Mitarbeit von SIX Payment Services	3
2.2	Testfälle protokollieren.....	3
2.3	Fehler melden	3
2.4	Abbruch.....	3
2.5	Freigabe Ihrer Schnittstelle.....	3
3.	Vorbereitung	4
3.1	Voraussetzungen prüfen.....	4
3.2	Daten vorbereiten	4
4.	Testfälle/Testprotokoll.....	6
4.1	Anmeldungen von E-Rechnungskunden	6
4.2	Rechnungen versenden und Rückmeldungen abholen.....	7
4.3	Rückmeldungen	8
4.4	Rechnungen versenden und Details überprüfen	9
4.5	Weitere Tests und Fehlerfälle	11
4.6	Rechnungsinformationen im Kundenportal.....	14
4.7	PDF-Rechnungen	16
4.8	Abmeldungen von E-Rechnungskunden	16
	Kontaktinformationen	18

1. Einleitung

Um einen reibungslosen Betrieb der E-Rechnung sicherzustellen, verlangt SIX Payment Services die erfolgreiche Absolvierung von Abnahmetests. Dieses Dokument richtet sich an Personen, welche für die Koordination und Durchführung der Tests verantwortlich sind.

Verwenden Sie das Paynet-Testsystem und das Test-Kundenportal zum Testen. Um Zugang zu den Testsystemen zu erhalten, benötigen Sie eine Vereinbarung mit SIX Payment Services AG. Zugriff, Benutzeridentifikation, Passwort, URL, etc. erhalten Sie innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Eingang der Vertragsunterlagen bei SIX Payment Services.



Bitte führen Sie keine Tests in den produktiven Systemen durch.

2. Vorgehen

Die Tests umfassen den An-/Abmeldeprozess von E-Rechnungskunden und den Meldungs austausch.

Die Tests für die An-/Abmeldungen können parallel zur Entwicklung Ihrer E-Rechnungsschnittstelle durchgeführt werden. Dagegen muss die Entwicklungsphase abgeschlossen sein, um den Meldungs austausch testen zu können. Halten Sie die Reihenfolge der Testfälle ein, um die Tests erfolgreich abzuschließen.

2.1 Mitarbeit von SIX Payment Services

Bei einzelnen Testfällen benötigen Sie die Mitarbeit von SIX Payment Services. Bitte melden Sie sich jeweils per E-Mail an paynet-backoffice@six-group.com.

2.2 Testfälle protokollieren

Bitte ergänzen Sie in Kapitel 3.2 die Spalten IST-Resultat, Datum sowie OK/NOK/NR.

Sie dürfen bestehende Testfälle ändern, ergänzen oder auch weitere Testfälle erfassen. Wir bitten Sie aber, SIX Payment Services Ihre Änderungen zu melden.

Kennzeichnen Sie die für Sie nicht relevanten Testfälle mit NR für «nicht relevant» in der Spalte OK/NOK/NR. Bitte löschen Sie keine Testfälle, die Sie nicht benötigen.

2.3 Fehler melden

Treten Fehler auf, bei denen Sie die Unterstützung von SIX Payment Services benötigen, bitten wir Sie, das Problem im Testprotokoll zu dokumentieren und an paynet-backoffice@six-group.com zu senden. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von SIX Payment Services wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

2.4 Abbruch

Sollten Tests dazu führen, dass das Paynet-Testsystem beeinträchtigt wird, kann SIX Payment Services veranlassen, dass Sie die Tests unterbrechen bis die Ursache behoben ist.

2.5 Freigabe Ihrer Schnittstelle

Wir bitten Sie, die Resultate der durchgeführten Tests in Kapitel 4.

Testfälle/Testprotokoll zu dokumentieren. Das daraus entstehende Testprotokoll ist Voraussetzung für die Freigabe Ihrer Schnittstelle.

Nachdem Sie alle Tests erfolgreich abgeschlossen haben, reichen Sie bitte für die Freigabe Ihr Testprotokoll per E-Mail an paynet-backoffice@six-group.com ein. Sie erhalten in der Regel innerhalb von fünf Arbeitstagen eine Mitteilung per E-Mail mit Feedback zu Ihren Tests. Im positiven Fall erfolgt gleichzeitig die Aktivierung im produktiven System, sofern Sie nicht ein späteres Datum wünschen.

3. Vorbereitung

3.1 Voraussetzungen prüfen

Bevor Sie mit den Tests beginnen prüfen Sie, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Vereinbarung sowie die dazu gehörenden Formulare vollständig ausgefüllt an SIX Payment Services zugestellt und die Bestätigung per E-Mail erhalten, dass das Testsystem für Sie freigeschaltet ist.
- Sie haben die Zugriffsdaten für das Kundenportal erhalten und haben überprüft, ob Sie damit auf das Test-Kundenportal zugreifen können.
- Ihre Schnittstelle für die E-Rechnung ist gemäss XML-Spezifikation E-Rechnung umgesetzt und in Ihrem Testsystem für die Tests bereitgestellt.
- Sie haben alle E-Mailadressen für die Benachrichtigungen des Paynet-Testsystems gemäss Ihren Angaben im Formular «Informationen für Ihre Konfiguration im Paynet System» eingerichtet.
- Sie können Rückmeldungen vom Paynet System im XML-Format und/oder per E-Mail empfangen, interpretieren und verarbeiten.
- Der Zugriff auf das Paynet-Testsystem über Ihre Kommunikationskomponente ist eingerichtet und funktionsbereit.

3.2 Daten vorbereiten

Bitte bereiten Sie Beispieldaten vor, um den An- und Abmeldeprozess zu überprüfen. Verwenden Sie Testkunden aus untenstehender Tabelle. Falls Sie zusätzliche Eingabefelder auf Ihrer Anmeldeseite im E-Banking resp. Kundenportal definiert haben, ergänzen Sie die Angaben in den leeren Spalten. Wir empfehlen Ihnen, insgesamt zehn Kundenkonstellationen zu erstellen, davon fünf mit ESR-Referenznummern (mit unterschiedlichen ESR-Konten, falls vorhanden)

Name Vorname	Adresse PLZ Ort	PID des Testkunden	Sprache	ESR-Referenz	ESR-Konto	Feld 1:E-Mail	Feld 2:	Feld 3:
Testkunde 1 Anna	Musterstrasse 1 8000 Zürich	41010192834795632	DE					
Testkunde 2 Berta	Musterstrasse 2 8000 Zürich	41010148335431331	DE					
Testkunde 3 Cecile	Musterstrasse 3 8000 Zürich	41010102420094883	DE					
Testkunde 4 Dora	Musterstrasse 4 8000 Zürich	41010129221640598	DE					
Client de test 1 Denise	Rue de la Gare 1260 Nyon	41010495889427467	FR					
Client de test 4 Jean-Pierre	Rue de la Gare 1260 Nyon	41010474227903119	FR					
Client de test 3 Geraldineçée	Rue de la Gare 1260 Nyon	41010443664589540	FR					
Client de test 1 Denise	Rue de la Gare 1260 Nyon	41010408330251227	FR					
Cliente di test 1 Giovanni	viale Stazione 3 6500 Bellinzona	41010443664554523	IT					
Cliente di test 2 Marisa	viale Stazione 3 6500 Bellinzona	41010426772882858	IT					
Cliente di test 3 Marco	viale Stazione 3 6500 Bellinzona	41010457115335391	IT					
Cliente di test 5 Raffaele	viale Stazione 3 6500 Bellinzona	41010460446116153	IT					
Test customer 1 John	Bahnhofstrasse 10 8001 Zürich	41010474227997112	EN					
Test customer 2 Jessica	Bahnhofstrasse 10 8001 Zürich	41010412551001945	EN					
Test customer 3 Bill	Bahnhofstrasse 10 8001 Zürich	41010495889449098	EN					
Test customer 4 Ilary	Bahnhofstrasse 10 8001 Zürich	41010408330220478	EN					

4. Testfälle/Testprotokoll

Firmenname

Produktivschaltung per Datum¹

4.1 Anmeldungen von E-Rechnungskunden

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
A1	Leitfaden Kapitel 3. Beim Rechnungssteller an- und abmelden Handbuch Kundenportal	Bitte geben Sie SIX Payment Services per E-Mail die gemäss Kapitel 3.2 vorbereiteten Testkunden bekannt und erteilen Sie den Auftrag, die Anmeldungen durchzuführen.	Sie erhalten für jede Anmeldung eine Benachrichtigung per E-Mail. Die Anmeldungen sind im Kundenportal sichtbar.			
A2		E-Mails zu den Anmeldungen inhaltlich prüfen.	Die gelieferten Anmeldedaten sind vollständig und korrekt.			
A3		Anmeldungen im Kundenportal aktivieren und ablehnen. Status in Ihrem Rechnungsprogramm nachführen.	Status der Kundenbeziehungen im Kundenportal werden korrekt angezeigt. Die Zahlungsart in Ihrem Rechnungsprogramm ist korrekt eingestellt.			
A4	Leitfaden Kapitel 3.1.4 Mehrfachanmeldungen	Ein Kunde mit einer PID meldet sich erneut an, bezahlt z.B. auch die Rechnung seiner Eltern. Überprüfen Sie Ihren internen Ablauf.	Sowohl der Kunde wie auch dessen Eltern wurden auf E-Rechnung eingestellt.			

¹ Falls Sie kein Datum eintragen erfolgt die Produktivschaltung innerhalb von fünf Arbeitstagen, sofern die Tests erfolgreich abgeschlossen worden sind.

4.2 Rechnungen versenden und Rückmeldungen abholen

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
B1	Paynet Document Web Services (DWS) Handbuch oder Transfer Client Handbuch	Rechnungsfiles erstellen und versenden.	Alle Rechnungsfiles wurden ans Paynet System gesendet.			
B2		Web Services Verzeichnisstruktur kontrollieren.	<ul style="list-style-type: none"> – Es liegen keine Files im Filesystem, z.B. Error Ordner leer. – Die Originalfiles werden in die richtigen Verzeichnisse verschoben, z.B. Archivordner. 			
B3	Leitfaden E-Rechnung, Kapitel 5. Rückmeldungen vom Paynet System	Rechnungen mit Fehlern wie z.B. einer falschen PID (ändern Sie eine Ziffer einer in Kapitel 3.2 gewählten PID) erstellen und ans Paynet System versenden. Meldungen abholen.	XML-Rückmeldungen: Sie erhalten Bestätigungs- und Fehlermeldungen. E-Mail-Rückmeldungen: Sie erhalten Fehlermeldungen.			

4.3 Rückmeldungen

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
C1	Leitfaden E-Rechnung, Kapitel 5. Rückmeldungen vom Paynet System	<p>Diverse Rechnungsfiles mit mehreren korrekten Rechnungen einliefern.</p> <ul style="list-style-type: none"> – XML-Rückmeldungen: Pro Rechnung eine Bestätigung anfordern. – E-Mail-Rückmeldungen: Bitte überprüfen Sie die eingeleferteten Rechnungen im Kundenportal. 	<p>XML-Rückmeldungen: Sie erhalten pro Rechnungsfile ein Bestätigungsfile. Die Anzahl Bestätigungen entspricht der Anzahl Rechnungen im gelieferten Rechnungsfile.</p> <p>E-Mail-Rückmeldungen: Die Anzahl Rechnungen im Kundenportal stimmt überein. Der Verarbeitungsstatus der Rechnungen steht auf grün.</p>			
C2	XML-Spezifikation E-Rechnung	<p>Diverse Rechnungsfiles mit ungültigen Angaben einliefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Falsche PID (nicht in der Liste in Kapitel 3.2 enthalten) – Unbekannter Rechnungsempfänger (wählen Sie eine PID aus der Liste in Kapitel 3.2, die Sie NICHT für einen Ihrer Kunden ausgewählt haben) – Falsches Gutschriftskonto – Falsche MWST-Nummer – Falscher eigener Firmenname – Weitere 	Das Paynet System liefert die richtigen Fehlermeldungen.			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
		Fehlercodes überprüfen.				
C3		Rechnungsfiles mit falscher Syntax einliefern (z.B. nicht geschlossene Tags). Fehlercodes überprüfen. Sollte das Paynet System aufgrund des Fehlers nicht erkennen, dass die Meldung von Ihnen stammt, gibt es keine Rückmeldung. Bitte nehmen Sie in diesem Fall mit uns Kontakt auf.	Sie erhalten eine Fehlermeldung. Die Fehlercodes sind korrekt.			

4.4 Rechnungen versenden und Details überprüfen

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
D1	Handbuch Kundenportal	Eine Datei einliefern, die zehn Rechnungen enthält. Im Kundenportal überprüfen, ob die eingelieferten Rechnungen sichtbar sind und die Anzahl übereinstimmt.	Die Anzahl Rechnungen ist korrekt.			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
D2	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 5.3 Abgelehnte Rechnung im E-Banking	<p>Eine Rechnung soll abgelehnt werden:</p> <p>Bestimmen Sie eine Rechnungsnummer, die abgelehnt werden soll. Erteilen Sie SIX Payment Services den Auftrag, diese Rechnung im Testsystem abzulehnen.</p> <p>Ablehnungsfile abholen, wenn Sie Mitteilungen abgelehnter Rechnungen im XML-Format empfangen.</p>	<p>Ablehnungsfile erhalten.</p> <p>Falls Sie Mitteilungen abgelehnter Rechnungen per E-Mail empfangen, erhalten Sie eine E-Mail.</p>			
D3	Handbuch Kundenportal	Rechnungsdetails einer Rechnung im Kundenportal aufrufen. Prüfen, ob der Gesamtbetrag der Rechnung stimmt.	Der Gesamtbetrag Ihrer Rechnung entspricht dem Rechnungsbetrag im Kundenportal.			
D4	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 5.2 Bestätigungsmeldung	Nur wenn Sie Bestätigungsmeldungen im XML-Format angefordert haben: Meldung abholen.	Pro eingelieferte Rechnung ist eine Bestätigungsmeldung vorhanden.			
D5		Mehrere Files auf einmal einliefern.	Files werden korrekt eingeliefert, Rechnungen sind im Kundenportal sichtbar.			

4.5 Weitere Tests und Fehlerfälle

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
E1	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 3.2 Abmelden	<p>Einen Kunden bestimmen, der sich abmeldet. SIX Payment Services den Auftrag erteilen, die entsprechende PID im Testsystem abzumelden.</p> <p>Mehrere Rechnungen in einer Datei einliefern mit folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eine Rechnung mit PID des abgemeldeten Kunden – Falsche PID (nicht in der Liste in Kapitel 3.2 enthalten) – Mehrere korrekte Rechnungen 	<ul style="list-style-type: none"> – XML-Rückmeldungen: Sie erhalten eine File mit zwei NOK- und mehreren OK-Einträgen. – E-Mail-Rückmeldungen: Sie erhalten zwei Fehlermeldungen. 			
E2	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 5. Rückmeldungen	<p>Vorbereitung:</p> <p>SIX Payment Services mitteilen, dass der Testfall E2 durchgespielt werden soll. Termine vereinbaren.</p> <p>Rechnung mit Rechnungsdatum einliefern, das in der Zukunft liegt. Kunden nach der Einlieferung durch SIX Payment Services abmelden lassen und am Rechnungsdatum Fehlermeldung überprüfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – XML-Rückmeldungen: Sie erhalten zwei Files. Das erste File enthält ein OK. Im zweiten File erhalten Sie ein NOK mit der Meldung, dass die PID Ihres E-Rechnungskunden nicht angemeldet ist. – E-Mail-Rückmeldungen: Sie erhalten eine Fehlermeldung. 			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
E3	XML-Spezifikation	Eine Rechnung einliefern mit einer Rechnungsnummer, welche bereits erfolgreich verarbeitet worden ist. Der Rechnungsinhalt muss sich von der ursprünglichen Rechnung unterscheiden.	Sie erhalten eine Fehlermeldung.			
E4		Ein File mit mehreren Rechnungen einliefern. Eine Rechnung davon soll bereits erfolgreich verarbeitet worden sein. Der Rechnungsinhalt dieser muss mit der ursprünglichen Rechnung zu 100% identisch sein.	Die Rechnung wird als Duplikat erkannt und ignoriert. Die anderen Rechnungen werden normal verarbeitet. Es gibt keine Fehlermeldung. Evtl. ist es hilfreich, eine interne Kontrolle in Ihre Schnittstelle einzubauen.			
E5		Ein File einliefern, welches bereits eingeliefert worden ist. Der Inhalt muss mit dem ursprünglichen File zu 100% identisch sein.	Das File wird als Duplikat erkannt und ignoriert. Es gibt keine Fehlermeldung. Evtl. ist es hilfreich, eine interne Kontrolle in Ihre Schnittstelle einzubauen.			
E6		File einliefern mit falsch formatiertem PRINT-DATE. Mit SIX Payment Services Kontakt aufnehmen, um den Testfall zu prüfen.	Erzeugt einen internen Fehler im Paynet System, generiert aber keine Fehlermeldung. SIX Payment Services meldet sich bei Ihrer Kontaktperson.			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
E7		File einliefern mit einem MESSAGE-REFERENCE REFERENCE-DATE, das in der Vergangenheit liegt.	Das File wird normal verarbeitet. Dieses Datum wird vom Paynet System nicht geprüft. Evtl. ist es hilfreich, eine interne Kontrolle in Ihre Schnittstelle einzubauen.			
E8		File mit Fälligkeitsdatum einliefern, das in der Vergangenheit liegt.	Das File wird normal verarbeitet. Das Fälligkeitsdatum wird vom Paynet System nicht geprüft. Evtl. ist es hilfreich, eine interne Kontrolle in Ihre Schnittstelle einzubauen.			
E9		File mit fehlender MESSAGE-REFERENCE Reference-No einliefern.	Das File wird normal verarbeitet. Diese Referenznummer wird vom Paynet System nicht geprüft. Evtl. ist es hilfreich, eine interne Kontrolle in Ihre Schnittstelle einzubauen. In der Bestätigungsmeldung ist das Feld MESSAGE-REFERENCE ist leer.			
E10		File mit fehlender INVOICE – Reference-No einliefern.	Sie erhalten eine Fehlermeldung.			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
E11		Rechnungsfile, das zwei Rechnungen enthält: Eine Rechnung mit PRINT-DATE und INVOICE-REFERENCE Date identisch und in der Vergangenheit liegend, zweite Rechnung korrekt.	XML-Rückmeldung: Falls angefordert erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung. E-Mail-Rückmeldung: Sie erhalten keine Meldung.			
E12		Rechnung mit leerem Totalbetrag einliefern.	Erzeugt einen internen Fehler im Paynet System, generiert aber keine Fehlermeldung. SIX Payment Services meldet sich bei Ihrer Kontaktperson.			
E13	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 4.2 Inhalt der Zusatzdaten einer E-Rechnung XML-Spezifikation	Rechnungen mit Workflow Referenzen ADE, CT, CR und ON einliefern.	Im Kundenportal prüfen, ob die Referenzen aufgeführt sind.			

4.6 Rechnungsinformationen im Kundenportal

Bitte führen Sie folgende Tests im Test-Kundenportal und in Ihrem Rechnungsprogramm durch, um sicherzustellen, dass die Ursprungsdaten korrekt in Ihr File übernommen und richtig ins Paynet System übertragen werden.

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
F1	Handbuch Kundenportal	Vergleichen Sie die Rechnungsnummern in Ihrem Rechnungsprogramm mit den Rechnungsdetails, die im Kundenportal angezeigt werden.	Im Kundenportal werden die korrekten Rechnungsnummern angezeigt			
F2		Link auf Dokument-Details	Die Dokument-Details wer-			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
		überprüfen.	den korrekt und in der richtigen Sprache angezeigt.			
F3		Vergleichen Sie das Rechnungsdatum im Kundenportal mit dem Rechnungsdatum, welches in Ihrem Rechnungsprogramm angezeigt wird.	Die Daten sind identisch.			
F4		Vergleichen Sie den Totalbetrag der Rechnung im Kundenportal mit dem Totalbetrag, welcher in Ihrem Rechnungsprogramm angezeigt wird.	Die Beträge sind identisch.			
F5		Vergleichen Sie das Fälligkeitsdatum im Kundenportal mit dem Fälligkeitsdatum in Ihrem Rechnungsprogramm.	Die Daten sind identisch.			
F6		Überprüfen, die PDF-Rechnung im Kundenportal zur Verfügung steht. Vergleichen Sie die Buchungen in Ihrem Rechnungsprogramm mit dem dargestellten PDF.	Die PDF-Rechnung ist verfügbar. Die Posten stimmen überein.			
F7		File mit Gutschriften erstellen und einliefern. Meldungen im Kundenportal überprüfen.	Meldungen werden als Gutschriften angezeigt.			
F8		File mit Mahnungen erstellen und einliefern. Meldungen im Kundenportal überprüfen.	Meldungen werden als Mahnungen angezeigt.			

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
F9		Falls Sie LSV und E-Rechnung kombinieren (Ihre Kunden bezahlen mit LSV und erhalten die Rechnung im E-Banking angezeigt): Liefern Sie eine Rechnung mit dem Flag NPY ein und kontaktieren Sie SIX Payment Services, um überprüfen zu lassen, ob die Rechnung korrekt angezeigt wird.	SIX Payment Services meldet, dass die Rechnung korrekt angezeigt wird.			

4.7 PDF-Rechnungen

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
G1	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 4.1 Regeln für PDF-Rechnungen	Öffnen Sie in Ihrem Browser die folgende Seite: https://validator.cust.adnovum.ch/index.jsp Im Kundenportal eine korrekt verarbeitete Rechnung auswählen und Dokument-Details anwählen. In einem neuen Fenster wird das Rechnungsdetail angezeigt. Die URL des Rechnungsdetails kopieren und im Browserfenster öffnen.	Die Rechnung wird auf der Seite angezeigt.			

4.8 Abmeldungen von E-Rechnungskunden

Bitte nehmen Sie jeweils mit SIX Payment Services Kontakt auf, um diejenigen PIDs abmelden zu lassen, welche Sie für die folgenden Tests vorgesehen haben. Beachten Sie die unterschiedlichen Konstellationen, die überprüft werden sollen.

Testfall	Referenzen	Vorgehen	SOLL-Resultat	IST-Resultat	Datum	OK/NOK/NR
H1	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 3.2 Abmelden	Pro Abmeldung erhalten Sie eine E-Mail vom Paynet System. Überprüfen Sie die gelieferten Kundenangaben in den E-Mails.	Die Kundenangaben in den E-Mails sind korrekt.			
H2		«Normalfall»: Ein Kunde mit einer PID meldet sich ab. Überprüfen Sie Ihren internen Ablauf.	Ihr Kunde wurde auf eine andere Zahlungsart umgestellt (z.B. Papierrechnung).			
H3	Leitfaden E-Rechnung Kapitel 3.1.4 Mehrfachanmeldung	Ein Kunde hat sich bei Ihnen mehrfach angemeldet, bezahlt z.B. auch die Rechnung seiner Eltern. Der Kunde meldet sich von der E-Rechnung ab. Überprüfen Sie Ihren internen Ablauf.	Sowohl der Kunde wie auch dessen Eltern wurden auf eine andere Zahlungsart umgestellt (z.B. Papierrechnung).			
H4		Ein Kunde verfügt über zwei PIDs und bezahlt damit unterschiedliche Rechnungen (z.B. zwei Policen, Abonnemente, Telefonanschlüsse o.ä.). Eine PID wird abgemeldet. Überprüfen Sie Ihren internen Ablauf.	Nur die abgemeldete PID wird auf eine andere Zahlungsart umgestellt. Die Einstellungen für die andere PID bleiben unverändert.			
H5		Wechseln Sie bei einem Kunden die Zahlungsart von E-Rechnung auf eine andere. Lassen Sie anschliessend den Kunden durch SIX Payment Services abmelden. Überprüfen Sie Ihren internen Ablauf.	Dieser Vorgang kann von Ihnen korrekt interpretiert und verarbeitet werden (evtl. wird bei Ihnen ein Supportfall ausgelöst).			

Kontaktinformationen

SIX Payment Services AG
Hardturmstrasse 201
Postfach
8021 Zürich
Schweiz

www.six-payment-services.com/paynet

Paynet Backoffice

paynet-backoffice@six-group.com

Paynet Support Anfragen

058 399 9577

paynet-support@six-group.com